

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Nachrichten. 1870-1886 1870

55 (7.12.1870) Anzeiger der Karlsruher Nachrichten

Anzeiger der Karlsruher Nachrichten.

Mittwoch, den 7. Dezember 1870.

Unsere verehrlichen Abonnenten

erlauben wir uns nunmehr freundlichst zu bitten, diesen gratis beigegebenen Anzeiger auch Ihrerseits durch recht fleißige Insertion unterstützen zu wollen. Unsererseits werden wir dagegen Alles aufbieten und weder Kosten noch Mühe scheuen, um die „Karlsruher Nachrichten“ immer mehr zu einem gerne gelesenen Familienblatte zu gestalten; auch haben wir bereits die nöthigen Schritte begonnen, um unseren auswärts wohnenden Landsleuten ebenfalls den billigen Bezug unseres Blattes zu ermöglichen. Verschiedene Zuschriften derselben haben uns bewiesen, mit welcher Freude auch die in der Ferne Weilenden die Nachrichten aus der lieben Heimath begrüßt haben; wir bitten deshalb noch besonders, Adressen von auswärts wohnenden Karlsruhern uns gütigst vor Neujahr noch mitzutheilen.

Die Expedition der „Karlsruher Nachrichten.“

16] 4.a. Zum Besuch meiner
Weihnachts-Ausstellung
der feinsten und neuesten und aller gewöhnlichen
Spielwaaren

lade ich ergebenst ein.

F. Wilhelm Döring.

Pianoforte-Lager und Verleih-Anstalt

von

H. Bögelin

Lammstraße 3.

empfehlen seine sorgfältig gewählten Instrumente bei realen Preisen und mehr-
jähriger Garantie zu

Kauf, Tausch und Miethe.

Tiefenbronner'sche Zithern, Violin- und Zithersaiten, Metallklavieren,
bessere Kinderinstrumente, Notenpulte und Klavierstühle.

Auswahlsendungen nach auswärts.

Teppiche
für Zimmer, Treppen und Gänge.
Möbel-, Vorhang- und Portièren-Stoffe. Tisch-, Reise-,
Bett- und Pferde-Decken. Cocosläufer und Matten,
Fensterstore, Ledertuch, Wachstuch, Gantchout.
Sopha- und Bett-Vorlagen
in sehr großer Auswahl, billigst bei
Sexauer & Berblinger,
vormals Sch. Lang. 2. Friedrichsplatz.

Auswahlsendungen nach auswärts.



Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher,

Karl-Friedrichstraße 4,

empfehlen sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von

Musik-Instrumenten

und den dazu nöthigen Utensilien, besonders

Darmsaiten

aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands; ferner meine selbstgefertigten Zithern-
und **Gitarre-Saiten** über ächte Mailänder Organin-Seide gesponnen.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens und bitte um zahl-
reichen Zuspruch.

Mein auf das Beste ausgestattetes

18] 3.a.

Werkwaaren-Lager

bringe ich hiermit bei bekannten billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

H. Stüb, Kürschner.
Friedrichsplatz 8.

12] Im Verlage von Carl Eggus in
Karlsruhe ist in 2. Auflage erschienen und
durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die erste Hilfe

bei

Verletzungen u. sonstigen Unglücksfällen,

zum Gebrauche für Militärspersonen, frei-

willige Helfer und Lehrer

von Dr. H. Pezet de Corval,

Großb. badischer Stabsarzt.

4 Bogen mit 3 lith. Tafeln, fl. 8¹/2. broch. 36 Kr.

Für Jedermann verständlich, in gedrängter
Form finden sich in diesem Buche die nöthigen
Anweisungen, wie man bei Verwundungen,
Veinbrüchen, kurz Unglücksfällen jeglicher Art
zu verfahren hat, bis ärztliche Hilfe herbeige-
schafft ist.

In keinem Hause sollte dieser Helfer in der
Noth fehlen, wo oft die kostbarste Zeit verloren
geht, ehe ein Arzt zur Stelle ist.

HEMDEN
nach
Maaßs

oder nach
Muster, sowie jede Art
von
Leib- und Bettwäsche,
unter Garantie
vorzüglichen Schnittes
und geübter Arbeit
bei
Otto Himmelheber,
Langestr. 163.

10] 3.a.

Karlsruher Wasser

13] 2.a.

von

F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der
Pflanzenwelt und ist in einem so glück-
lichen Verhältnis verbunden, daß es nicht
nur als angenehmes **Nichwasser**,
sondern auch als **vortreffl. Unter-
stützungsmittel** bei Kopfweh, Zahn-
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen Pro-
dukten mit Recht vorgezogen wird.
Preis der ganzen Flasche 30 Kr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 Kr.

Von unserm **ächten Karls-
ruher Wasser** bestehen hier
keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt
auf der Etiquette unsere Unterschrift und
Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

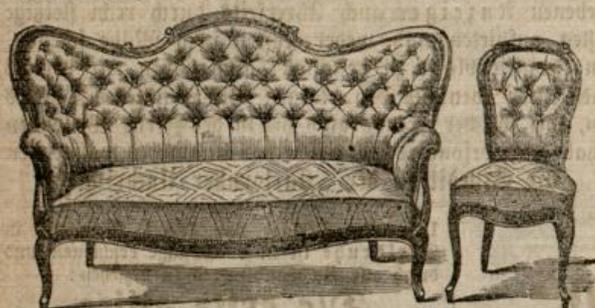
Das Möbel- und Betten-Geschäft

22] 2. a.

von **S. Kirchenbauer**

Lammstraße 12

liefert äußerst billig, solid und praktisch gearbeitet wie folgt:



Garnituren von Plüsch, Nips und Wolldamast in verschiedenen neueren Façonnen.

Einzelne Sopha's, für Wohnzimmer außerordentlich praktisch, schon von 25 fl. an.

Schlafsopha's mit einfacher und praktischer Mechanik von 30 fl. an.

Causseuse und Chaislongue in bequemen Façonnen.

Rohrstühle, Schaukelstuhls, Leibstühle etc.

Vollständige Betten in Nußbaum, Mahagoni und Eisen.

Patentbetroste mit soliden Federn und gutem Drill von 12 fl. an.

Vollständige Zimmereinrichtungen werden schnellstens angefertigt und auf's Billigste berechnet und können meine Arbeiten jederzeit in der Großh. Landesgewerbehalle besichtigt werden.

Das Montiren von Stickereien zu Weihnachtsgeschenken wird schnellstens besorgt.

Musikalienhandlung und Musikalien-Leihanstalt

von

Ludw. Friedr. Schuster

10. Friedrichsplatz
Carlsruhe

hält stets das Beste und Neueste der musikalischen Literatur auf Lager und versendet auf Wunsch zur Auswahl. Abonnements in der Musikalien-Leihanstalt können jeden Tag begonnen werden. 20]2.a.

Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, spinnen, auch etwas kochen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle
23] Langestraße Nr. 117.

Bureau

für

Arbeitsnachweis Karlsruhe

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Im Monat November angebrachte Gesuche 340.
" " " erledigte " 290.
" " " unerledigt 110.

Arbeit finden:	Arbeit suchen:
Bäcker.	Bierbrauer.
Bildhauer.	Barbiere.
Buchbinder.	Conditoren.
Buchdrucker.	Drucker.
Färber.	Gold- und Silberarbeiter.
Gläser.	Graveure.
Gerber.	Hafner.
Gasinstallateure.	Kaufleute.
Kupferschmiede.	Kellner.
Küfer.	Köche.
Kürschner.	Maler. Tüncher.
Mechaniker.	Rehger.
Metalldreher.	Waurer.
Messerschmiede.	Sandformer.
Sattler.	Schlosser.
Schreiner.	Schmiede.
Schuhmacher.	Schneider.
Seiler.	Seifenfieder.
Spengler.	Tapeziere.
Steinhauer.	Wagner.
Uhrenmacher.	Zimmerleute.
Berggolber.	Diener Kutcher. Knechte.
Weber.	Tagelöhner etc.

Louis Mein

Zähringerstraße Nr. 71

19]

empfiehlt sein Lager von

französischen und böhmischen Crystallwaaren, Kaffee- und Tafel-Services von Porzellan und Steinzeug, Theebretter, Huiliers, Brodkörbe, Tischdecken, Tischgestelle, Holzwaaren für die Küche; acht russisches Senfmehl etc.

GEORG RITZHAUPT,

Hof-Conditor.

14]

Brenden. Springerle.
Basler und Nürnberger
Lebkuchen.

3] Ein zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches weihen, bügeln, serviren und das Zimmerreinigen gründlich versteht, findet zu einer Herrschaft nach Baden sogleich oder auf Weihnachten Stelle. Lohn 100 fl. jährlich. Das Nähere durch das Bureau für Arbeitsnachweis 19 Karl-Friedrichstraße 19.

8] In eine kleine stille Familie wird auf Ziel ein Dienstmädchen, willig für Küche und Hausarbeit, gesucht. Näheres im Bureau Gutekunst 19 Karl-Friedrichstraße 19.

5] Eine ältere, zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Person, die der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Haushälterin, Köchin oder Kindsfrau, durch das Bureau für Arbeitsnachweis 19 Karl-Friedrichstraße 19.

6] Eine perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Gasthofköchin, welche schon in mehreren Gasthöfen selbständig zur größten Zufriedenheit fungirte, sucht sogleich oder später eine Stelle, durch das Bureau für Arbeitsnachweis 19 Karl-Friedrichstraße 19.

9] Ein tüchtiger, solider Herrschaftskutscher, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis 19 Karl-Friedrichstraße 19.

1] Wohnungs-Gesuche.

Für eine stille Familie eine Wohnung auf 23. Januar von 3-4 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

Für 23. April 3 Wohnungen von 5-6 Zimmern und eine Wohnung von 8-12 Zimmern in ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf dem Wohnungs-Vermittlungsbureau v. B. Gutekunst 19 Karl-Friedrichstraße 19.

2] Eine Wohnung von 6-8 Zimmern sammt Zugehör, wo möglich mit freier Aussicht, wird von einer stillen Familie auf 25. April 1871 zu mietzen gesucht. Preisangabe und Offerten erbittet sich das Wohnungs-Vermittlungsbureau v. B. Gutekunst 19 Karl-Friedrichstraße 19.

7] Beschäftigungs-Gesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung im Schreibfache, entweder auf einer Kanzlei oder bei Privaten. Auch wäre derselbe erbötig, Abschriften zu Hause auszuführen. Das Nähere durch das Bureau für Arbeitsnachweis 19 Karl-Friedrichstraße 19.

II. weibliche Abtheilung.

Arbeit finden:	Arbeit suchen:
Herrschafsköchinnen.	Bonnen.
Einfache Dienstmädchen.	Büffetjungfern.
Zimmermädchen.	Haushälterinnen.
	Gouvernanten.
	Gesellschafterinnen.
	Kindsfrauen.
	Weißzeugbeschieferinnen.
	Gasthofköchinnen.
	Restaurationsköchinnen.
	Kellnerinnen.
	Kindsmädchen.

Die fernere recht zahlreiche Benützung des Bureau's empfiehlt der Unternehmer: B. Gutekunst.

Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode unter eigener Erfindung älterer Aerzte; zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur wird ohne Wissen des Kranken vollzogen. Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzuschicken unter der Adresse: V. u. T. Frankfurt a. D. poste restante.

Carlsruhe, Druck von Friedrich Gutsch.